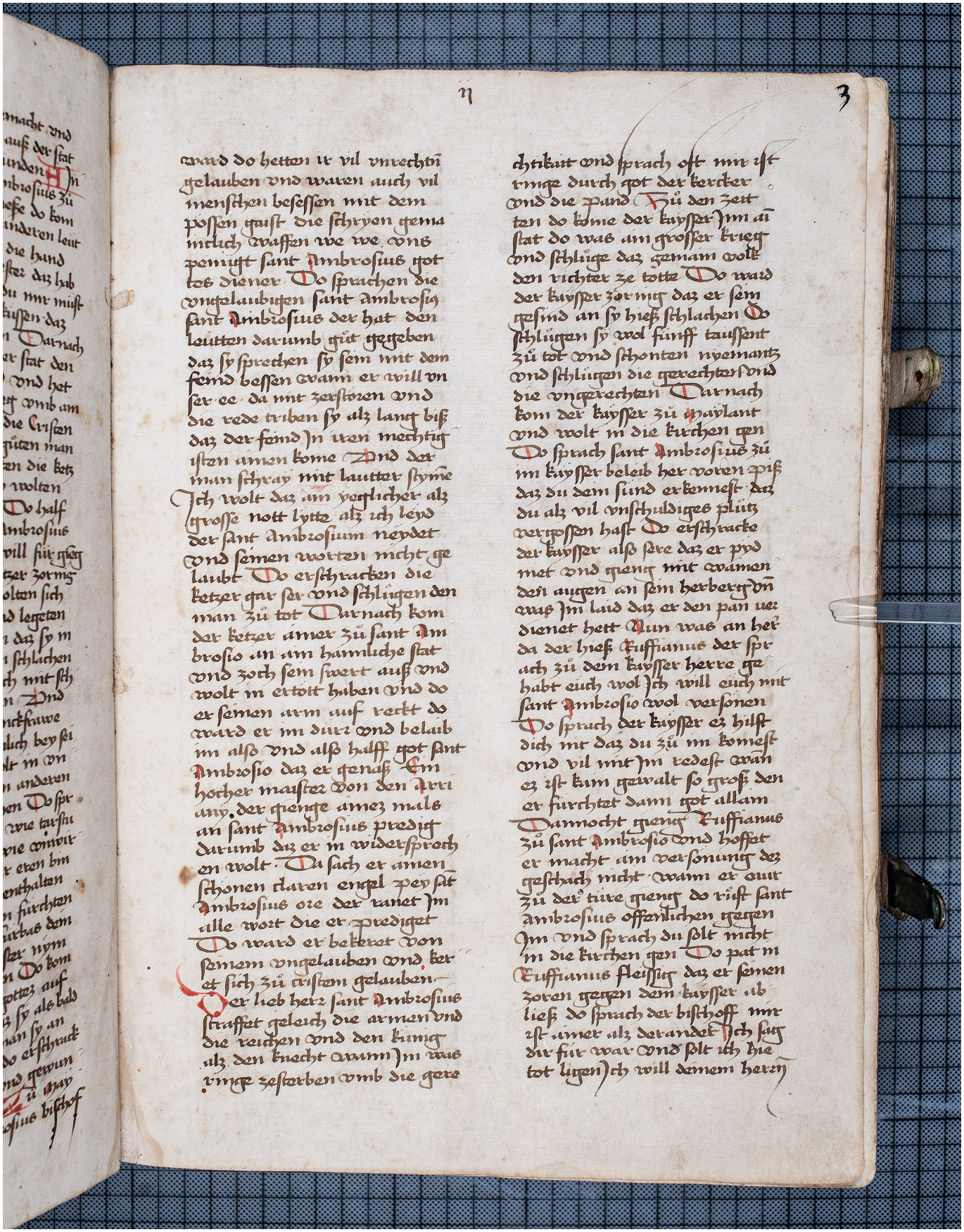
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wand do hetten ir vil vnrechtn
gelauben vnd waren auch vil
menschen besessen mit dem
posen geist die schryen gema
mtlich waffen we we vns
pemigt sant Ambrosius got
tes diener Do sprachen die
vngelaubigen sant ambrosij
sant Ambrosius der hat den
leutten darumb gut gegeben
daz sy sprechen sy sem mit dem
femd bessen wann er will vn
ser ee da mit zerstoren vnd
die rede triben sy alz lang biß
daz der femd jn iren mechtig
isten amen kome Vnd der
man schray mit lautter stymme
Ich wolt daz ain yeglicher alz
grosse nott lytte alz ich leyd
der sant ambrosium neydet
vnd semen worten micht ge
laubt Do erschracken die
ketzer gar ser vnd schlugen den
man zu tot Darnach kom
der ketzer amer zu sant Am
brosio an ain hamliche stat
vnd zoch sem swert auß vnd
wolt in ertott haben vnd do
er semen arm auf rertt do
ward er im dirr vnd belaib
im also vnd also halff got sant
Ambrosio daz er genaß Ein
hocher maister von den Arri
any. der gienge amez mals
an sant Ambrosius predig
darumb daz er in widersprech
en wolt Da sach er amen
schonen claren engel pey sat
Ambrosius ore der ranet jm
alle wort die er prediget
Do ward er bekeret von
semem vngelauben vnd ker
et sich zu cristen gelauben
Der lieb herr sant Ambrosius
straffet geleich die armen vnd
die reichen vnd den kung
alz den knecht wann jm was
vnge zestorben vmb die gere
chtikait vnd sprach oft mir ist
vnge durch got der kercker
vnd die pand Zu den zeit
ten do kome der kayser jm ai
stat do was ain grosser krieg
vnd schlüge daz gemain volk
den richter ze totte Do ward
der kayser zorn daz er sem
gesind an sy hieß schlachen Do
schlügen sy wol funff taussent
zu tot vnd schonten nyemantz
vnd schlügen die gerechten vnd
die vngerechten Darnach
kom der kayser zu ravlant
vnd wolt in die kirchen gen
Do sprach sant Ambrosius zu
im kayser beleib her voren piß
daz du dem sund erkennest daz
du alz vil vnschuldiges plutz
vergossen hast Do erschracke
der kayser also sere daz er pod
met vnd gieng mit wamen
den augen an sem herberg vn
was jm laid daz er den pan ver
dienet hett Nun was an her
da der hieß Tuffianus der spr
ach zu dem kayser herre ge
habt euch wol ich will euch mit
sant Ambrosio wol versonen
Do sprach der kayser ez hilft
dich nit daz du zu im komest
vnd vil mit jm redest wan
ez ist kain gewalt so grosz den
er furchtet dann got allain
Dannocht gieng Tuffianus
zu sant Ambrosio vnd hoffet
er macht ain versonung dez
gesthach micht wann er aur
zu der türe gieng do rüft sant
ambrosius offenlichen gegen
jm vnd sprach du solt micht
in die kirchen gen Do pat in
Tuffianus fleissig daz er semen
zoren gegen dem kayser ab
ließ do sprach der bischoff nur
ist ainer alz der ander Ich sag
dir fur war vnd solt ich hie
tot ligen ich will demem herrn